



**Die Frühlingsknotenblume**

Diese Blume ist größer  
als das Schneeglöckchen.  
Alle Blütenblätter  
sind gleich groß  
und an der Spitze  
haben sie einen gelben Fleck.  
Der Duft der Blüte  
ist angenehm.



**Die Schneerose**

Man findet sie schon  
gegen Ende des Winters.  
Dort, wo kein Schnee mehr liegt,  
schaut die Schneerose  
bereits aus der Erde.  
Die Blüten sind zuerst  
rein weiß, später rosa  
und dann grünlich.  
Die Blätter sind immergrün.



**Das Gänseblümchen**

Diese Blumen blühen  
vom Frühjahr an  
bis in den Herbst hinein.  
Die Blüten sind weiß  
mit einem rosa Schimmer.  
Die Körbchen schließen sich  
in der Nacht und  
bei feuchtem Wetter.



**Der Krokus**

Krokusse blühen  
in verschiedenen  
Farben.  
Gleich nach der  
Schneesmelze  
findet man sie überall  
in Gärten und auf Wiesen.



## Die Tulpe

Es gibt unzählige Tulpenarten:  
verschiedenste Farben  
und Formen.

Die Zwiebel werden  
im Herbst in die Erde gelegt  
und im März blühen bereits  
die ersten Tulpen.

## Das Schneeglöckchen

Das Schneeglöckchen  
blüht bereits,  
wenn noch Schnee liegt.  
Die drei äußeren Blütenblätter  
sind groß und weiß,  
die inneren kleiner und grün.  
In der Zwiebel sind  
Nährstoffe gespeichert.



**Die Primel**

Die Primel ist eine der ersten Frühlingsblumen. Innerhalb einer Blattrosette stehen mehrere Blumen beisammen. Die kurzen Stängel tragen nur eine Blüte.



**Die Narzisse**

Diese Blume wird häufig in Gärten gepflanzt. Sie hat einen wohlriechenden Duft. Die weiße Narzisse findet man auf Bergwiesen wild vor.



## Das Veilchen

Das Veilchen hat eine dunkelviolette Blütenfarbe.  
Die Pflanze hat nur kurze Stängel und kleine Blüten, die aber sehr stark duften.